

**Die Hamburger Rotary Clubs**  
laden ein zu ihrem  
**55. Kolloquium für norddeutsche Rotarierinnen  
und Rotarier**

**„Pluralistische Gesellschaft und wehrhafte  
Demokratie“  
1./2. Februar 2025**

**im**

**Elsa Brandström Haus**  
Internationales Bildungs- und Tagungshaus  
Kösterbergstr. 62 – 22587 Hamburg-Blankenese

## An alle norddeutschen Rotarierinnen und Rotarier

Liebe rotarische Freundinnen, liebe rotarische Freunde,

das allgemeine Loblied auf unsere offene pluralistische und vielfältige Gesellschaft wird in den letzten Jahren nicht selten von einem Klagelied über eine zunehmend zerrissene, sich in sich bekämpfende Lager spaltende Gesellschaft übertönt. Das friedliche Nebeneinander sich gegenseitig tolerierender Gruppen unterschiedlicher weltanschaulicher Prägung scheint sich aufzulösen. An seine Stelle tritt ein Gegeneinander sich mit allen Mitteln bekämpfender Lager und Allianzen. Aus dem Pluralismus miteinander konkurrierender politischer Kräfte ist ein unversöhnlicher Antagonismus sich ausschließender Wertvorstellungen geworden. Besonders deutlich zeigt sich diese Spaltung bei der Wahl in den USA. Die demokratische Grundordnung, deren vornehmste Aufgabe darin besteht, den Prozess der politischen Entscheidungsfindung friedlich als ein Zusammenspiel von Mehrheits- und Minderheitenrechten zu steuern, gerät durch diese Veränderung merklich in Bedrängnis, und in der gesamten westlichen Welt sorgt man sich zu recht um die innere und äußere Wehrhaftigkeit der demokratischen Systeme. In dieser Situation bekommt die Frage nach dem Vorrang Einheit stiftender Werte und Normen vor den Prinzipien des Pluralismus eine drängende Aktualität und die Mittel und Wege zur Stärkung dieser durch die demokratische Verfassung begründeten Einheit müssen diskutiert werden.

Das 55. Rotary Kolloquium möchte Gelegenheit zur Betrachtung der Lage geben und versuchen, im gemeinsamen Diskurs Antworten auf die drängenden Fragen zu finden, vor die sich die westlichen Demokratien im Jahr 2025 gestellt sehen. Dazu haben wir diesmal sechs Referenten gefunden, die von verschiedenen Gesichtspunkten aus unser Thema aufgreifen und ihre Ansichten und Lösungsvorschläge zur Diskussion stellen. Nach den sehr guten Erfahrungen bei den letzten beiden Kolloquien mit der neuen Tagungsstätte wird auch dieses Kolloquium im Elsa-Brandström-Haus in Hamburg-Blankenese stattfinden. Im Übrigen bleibt der bewährte organisatorische Rahmen beibehalten. Wir erhoffen uns – wie in den vergangenen Jahren – eine rege Beteiligung der norddeutschen Rotarierinnen und Rotarier, ihrer Partnerinnen und Partner sowie ihrer erwachsenen Kinder ab dem 16. Lebensjahr.

### **Die Präsidentinnen und Präsidenten der Hamburger Rotary Clubs:**

Michael Labe Ruediger Cornehl Philipp von Dietze Alexandra Schües

Alix Stödter Henning Schneider Christian Standke Rainer Esser Katrin Engel

Christian Siebert Karin Siegle-Kvarnström Eva Helbing Peter F. Schmid

Carsten Zornig Thomas Dias Fernandes Udo Stein Claudia Andersen

Michael Meissner Gerian Grönefeld Sven-Olof Carlsson Ekkehard W. Nümann

Susan M. Elbow Volker Tschirch Julius Heintz Anja Henning Hubertus Bitting

# Das Programm des 55. Rotary Kolloquiums

## Samstag, 1. Februar

- 14.00 Begrüßung und Einführung  
Dr. Reiner Schmitz, RC Hamburg-Altona
- Grußwort: Governor Jörg Kutzim, RC Hamburg-Haake
- „Wie umgehen mit der aktuellen Krise? —  
Was „wehrhafte Demokratie“ heute bedeuten kann.“  
Prof. Dr. Jens Hacke, Universität Halle-Wittenberg
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 „Demokratiebildung in der Schule – Zwischen Dogmatik und Laissez-Faire“  
Ties Rabe, Senator a. D.,  
ehem. Präses der Behörde für Schule und Berufsbildung, Hamburg
- 18.00 „Happy Hour“, anschließend Abendessen
- 19.30 „Über den Umgang mit Extremisten in einer freiheitlichen Demokratie“  
Dirk Reimers, Staatsrat a. D., RC Hamburg-Alstertal  
ehem. Polizeipräsident Hamburg, ehem. Vorstand der Deut. Nationalstiftung
- anschließend geselliges Beisammensein

## Sonntag, 2. Februar

- 8.00 Frühstück
- 9.00 „Liberale Demokratien unter Druck — Was muss getan werden, um die  
Freiheit zu bewahren?“  
Prof. Dr. Susanne Schröter, RC Wiesbaden-Nassau,  
Frankfurter Forschungszentrum Globaler Islam, Goethe-Universität Frankfurt
- 10.00 Kurze Pause
- 10.20 „Deutschland in der Migrationskrise —  
Herausforderung, Kriminalität und Ausweg“  
Manuel Ostermann, stellv. Vorsitzender der Gewerkschaft der Bundespolizei
- 11.30. Kaffeepause
- 11.50 „Aktuelle Fragen wehrhafter Demokratie nach dem Grundgesetz“  
Prof. Dr. Michael Eichberger, RC Karlsruhe Schloss  
Richter des Bundesverfassungsgerichts a.D.
- 13.00 Mittagessen – Ende des Kolloquiums

Gesprächsleitung: Dr. Reiner Schmitz, RC Hamburg-Altona

**Teilnehmer:** Rotarierinnen u. Rotarier, Partnerinnen und Partner, Kinder ab 16 Jahren

**Anmeldung:**

Wir erbitten Ihre Anmeldung möglichst bald, spätestens bis zum 10. Januar 2025, an Frau Ursula Herter, Ansorgestr. 22 B, 22605 Hamburg, [ursula@herterweb.de](mailto:ursula@herterweb.de)

**Nachfragen:**

Dr. Reiner Schmitz, Elbchaussee 95, 22763 Hamburg, Tel.: 040/8002273,  
Mobil: 01709392822, E-Mail: reinerschmitzh@yahoo.de

**Teilnehmergebühr:**

235 Euro im Einzelzimmer (mit Abendessen, Frühstück und Mittagessen) p. P.  
195 Euro im Doppelzimmer (mit Abendessen, Frühstück und Mittagessen) p. P.  
140 Euro ohne Übernachtung (mit Abend- und Mittagessen, ohne Frühstück) p. P.  
70 Euro Tagespreis (ohne Übernachtung mit jeweils einer Mahlzeit)

Bei Personen in der Ausbildung ermäßigt sich die Teilnehmergebühr für das ganze Kolloquium um 50 Euro. Die Getränke in den beiden Kaffeepausen sind in den Preisen inbegriffen. Parkplätze stehen beim Elsa-Brandström-Haus zur Verfügung.

Wir bitten darum, die Teilnehmergebühr zeitgleich mit der Anmeldung auf Konto Dr. Reiner Schmitz, IBAN-Nr.: DE26 2005 0550 1253 4766 32 bei der Hamburger Sparkasse BIC: HASPDEHHXXX zu überweisen..